Bezugspreis

Halle vierteljährlich 2,50 M., bei imaliger Zustellung 2,75 M., burch Boss W., zweimonatlich 2 M., monatlich 1 M., ohne Bestellgelb, stellungen werden von allen Reichs-possanschaften angenommen.

Mr. 5882 bes amtl. Beit. Berg Für die Redaktion verantwortlich berm. Jordan in halle.

[Fernfprechverbindung mit Berlin, Leipsig, Magbeburg 2c.]

Abend=Unsgabe.

Anzeigen

[Der Rachbrud unferer eigenen Artitel ift uicht gefiattet.]

Dr. 186.

Salle a. d. Saale, Donnerstag den 21. April

1892.

Beftellungen

Befellungen
mf die Saale-Beitung für die Monate Mai und Juni
werden von allen Neichswossanstallen zu dem Preise von 2 W.
angenommen. Die Saale-Beitung wird nach außerhalb ohne Ausgenommen. Die Saale-Beitung wird nach außerhalb ohne Ausgen verfandt. Bir halle und Giebichenstellen werden Besellungen von der unterzeichneten Expedition und von den verschiedenen Ausgabestellen angenommen. De nach Bunsig erfolgt die Justellung zweimal täglich, morgens und abends, oder einmal täglich (Worgen- und Wende unsgade zusammen) der Neende. Dei einmaliger Aussellung beträgt das Bestellegelb sir die Wonate Mai und Juni 1,70 M. dei zweimaliger Zussellung 1,90 M.

Politifche Iteberficht.

Bolitische Uebersicht.

Bür den 25. April sind nach dem Reichsamt des Innern zu Berlin die Interessen ein Reichsamt des Innern zu Berlin die Interessen ein der Neichsamt des Insern Lieuwichen der Geber als Beitrausstellung in Ehren Elekten Geber als Beitrath der Reichsbertetenng in allen wichtigen Frage ntsätig sein soll. Es handelt sich jetz, nachdem die Frage entsätighen ist, inschelnung ind betheiltsen werden, der underschafte der Verläussen der Ausstellung sich betheiltigen werden, dormellich darum, die verschieden Eruppen derat auszuhauen, das ein aussrechendes Bild hiere Lessungsfähigteit, insdesendere auch der Ausstulie zu werden werden und der Verläussen zur der Wertmale bestigen, nur wiede Verläussen zur Wertmale bestigen, nur werde Verläussen zur Wertmale bestigen, nur wirde der Staten der Verläussen zur Verläussen werden aus der einscheltlung gedracht werden, welche ausstellen Wartmale der inn den Wertmale bestigen, nur wirde der Ausstellung gedracht werden, welche aus verscheinen Kammlichten ben Wertmale der Kammlichten ben erforderlichen Raum zur Entsätlung zu gönnen und die find handelt es sich darum, die Interessen und der Verläussen zu finden. Es werben darum und der Geberten der Werpen wie den der der Menschellung zu gönnen und der inner Gruppe in des andere zu finden. Es werben darum an den Behrechtingen zuwörderst die Erransport und der Ausstellung der Ausstellung

An ben beiben Ofterseiertagen, so wird uns aus bem Groß-berzogthum Beimar berichtet, tagte in Jena die Landes-touperen ber Gogialdemotraten des Großherzogthums. Dieselbe hat in einer Resolution ihr Mitjalien über die Richtbetheiligung der Eisenacher an der Landestonserenz aus-

gesprochen. Zu bem Zwecke sesterer Drzanisation wurde beschlossen, das eine Eentralleitung Arten mit dem Titel Cozialdemotratische Artei, Großperzogethum Veimar Duitztung über steinellige Beiträge" zum Preise von 10 Pf. das Silde auszieht. Auberdem mag noch eine Resolution ermöhnt werden, in der die Versammtung ihr Wissialen darüber ausdrickt, daß im Reusläder Kreise sozialdem das Minisferzium in Weimar auf eingelegte Beschwere der Drtspoliziebebörden ze billigt fabe. Im Wroßberzogethum Weimar besieht nämlich tein Bereuss und Wroßberaben Wacht in der Verschult der Versch

n verbieten. In ben Berfügungen bes Ministeriums heißt es:
"Die sozialbemostratische Bartei hat öffentlich und mit Rachberud ausgestwochen, dog es ibre Bolicht iet, ihre Aglation auf bas Zand zur ergen. Wenn in Ausführung diese Borhadens außerchalb er Richtstagswohlsteten Beriammlungen augstündig werden, in denen befannte sozialbemostratische Reduct und Aufstatoren aufgutreten beabsichtigen, jo siegt Grund zu der Liniahme vor, das ein berartiges ausgehrocheues auftatorische Rechber und fliebtlich micht ohne Geschubung der öffentlichen Rube und Dromung bletben werde. Das Ministerium vermag es dagen nicht zu mit der ausgehrochen Burde und der eine Liniah gegen der der der eine Ausgebrechten eine Bestehen werden dass der eine Bestehen der States aus beurthelten den Costa und Bestehen beiten milit, durch entlijer dendes Berbot geeignete Vortoge actrossen.

getroffen werbe."
Daß ber greise englische Staatsmann Gladstone öffentlich gegen das Lischstrecht der Frauen zum Parlament auf den klan getreten ist, haben wir in einer Orahltneldung aus Loubon berichtet. Dies ift geschehen in der Form eines Briefes an das Farlamentwentiglied Sammel Smith, und der Priefit als Flugschrift im Berlage von John Murray in Loudon erzischen. Gladstone bosst, das Aralment werde bei zweite Lesiung zur Ausbechnung des Stimmrechts bei Barlamentswahlen auf Frauen nicht genehmigen. Die Bill ist sin den 27. April auf die Aggesordnung des Unterdaufes gesen die Vorschläge beies Besondern Gesegnenweise, welcher fammtlichen ver beiraatheten Frauen das Stimmrecht voreulbält, den underheiratheten Frauen das Stimmrecht voreulbält, den underheiratheten aber basselbe vereicht. Wälise doch – so schreibt Gladstoue – im Grunde bet Fami-

Mehrheit der britischen Frauen diese Mechtswohlsbat auch wirtlich verlange. Gewähre nun den Frauen attives und polives Bodfrecht, fo folge darans weiter die Berechtigung aus Besehren, in der Berecht der Berechtigung aus Besehren glebes Um test beine gewähren Frauen möchen ja allerdings für jedes Um befühlgt bein, gerwähe wie es Manner unter 21 Jahren gäbe, die besier zur Erfüllung der Binger-pflichen befühlgt wären als andere ältere; aber die Ausnahme vermöge doch nitmuer die allgemeine Wegel umzustogen. Gladflone begt feine Befürchung, daß die Frauen bein Machte-bereich der Männer wesenlich beschaften würden; aber die Aurtheit, die Keinheit um Keinheit, der Wel der weiblichen Natur, welche bisher die Luckle der Macht der Frauen die Frauen in den Wirwarr männlicher Lebenstschaftigkeit zu fürzen.

Ligailo vor.
Ein antliches Schriftstud, das soeben in Wassington erschenen ist, giebt einen recht intercsianten Aufschuss über bie Einwanderung der Juden nach den Vereinigten Staaten. Die allerersten Ivden nach den Vereinigten Unionsstaaten nicht aus Europa, sondern merkwirdigerweise aus Brasilien erhalten, nud jumr im Jahre 1645; die erste Spingage wurde in New-Yorf errichtet, eine zweite erstandert in Jahre 1763 auf Rhode Island, ausgerdem bildeten sich während der Juden der gegen der bei der Vereinigte von der Vereinige von der Vereinigte von der Vereinigte von der Vereinig

Carolina, im Jahre 1791. Bon biesen Gemeinden beobackteten bieseinigen im Süden und eine der in Philadelphia besindlichen den Ritus der pertnigssischen, die andern den der deutschlichen Inden. Die Iskraeliten von Kordamersta haben sein religiose Oberhaust; sied Gemeinden einem Dekradebind und mit vieren Mitigliedern verantwortlich. Man sagt, daß ein Kerjush, die übbissischen Gemeinden einem Dekradebiner zu metressellen, die übbissischen Gemeinden einem Dekradebiner zu metressellen, die übbissischen Gemeinden einem Dekradebiner zu metressellen in Rew-York feinen Bessell fand. Die südische Gemeinden sone einem Dekradebiner zu metressellen in Rew-York feinen Besselligt, dass ist der eines Gemeinden sone in der Verläussellen der Verläussellen der Verläussellen Bessellen der Verläussellen der Verläussellen der Verläussellen der Verläussellen der Verläussellen der Verläussellen der Verläusselligen der Verläussellen der Verläussellichen d

Dentiches Reich.

Berlin, 21. April. Bie die "Agengia Stefani" melbet wirden König Sumbert und Gemahlin bald nach dem an den 3. Juni follenden National-Kefttage, dem Aerfoljungsfeste, sich nach Beisdam begeben. Der Tag der Abreise sei endgittig noch nicht fethgesett.

ioch nicht feltgefekt.

Der Kaifer gatte bem Cantralausschusse auf Jörberung der Jugends und Volkstpiele in Deutschaad in vorigen Jahre 3000 M. augemandt. Demselben ist reit antäglich der von him überreichten Schrift "Ueder Jugends und Volksipiele" auf dans der Volksipiele der Volksipi

Die portugielische Regierung bat der Miln. Big. folge durch ihren neuen bertilner Gesandten Carvalho Genetaftbeit aur neuen Regelung bande ispolitische ziehungen zu Deutschland imbegegeben. Borberet Bebruchungen werden jedergeit erworten.

Brofessor Felix Dahn in Bressau, ber in ber jünglien Zeil wegen seiner Schrift gegen das Bolfsschulgefelt, aber auch wegen einer Pismarch-Berherrlichungsrede wieder off genannt worden fit, hat dem Fürften Kismarch eine Einkabung erhalten und sich am Diter-Dienstag auf eiliche Tage nach Friedrichsruh begeben.

Ein ieht veröffentlichtes Extenntif bes Derlandesgericht Brestan bebt betwor, dog herr Fris Kunert aus der Hofenentlicht ver genentlicht ver bei bei Bieflicht darauf, ob dringenbea Thatverdacht vorliege, ober ob die Strafverfolgung wegen Berichtung ausgelchloffen fet. Der Finchtverdacht fet uns gerechtfertigt geweien.

Borne, 20. April. [Orig. - Ber.] Bei ber hier flatigehabter Mahi ber Gemeinde - Berordneten wurde ber sozialbemo-fratische Handler Bruning gewählt; zwei feiner Gesimungs-genossen ieben noch zur Sitchwaft.

Dalle und Mingegend.

Oalle und Amgegend.

Oalle, 21. April.

— Mitgifeder des Ersten kommunaten Begirtsvereins waren geitern abend in gwober Ishi einer Einladung des Jen.

Ged. Rah Brof. Dr. Andstaud zur Beischigung des genachen der Behölteligen in gwober Ishi einem Behölteligen der Spilitutes am Baradoplage gestalt. Man verlammelte sich im Ausdierum, wo Dr. Ged. Rah Rah verlammelte sich im Ausdierum, wo Dr. Ged. Rah Rah Brotzen der Beischlichtung der Beischlichtung ist der Beischlichtung der Beischlichtung der Beischlichtung der Beischlichtung der Beischlichtung eine Spilitutes in der Angebraute, zum Telet greichnetzt, erfämterte. Das Audlostent ist ein greibe Spilituter der Beischlichtungen verschen ist eine Gestalten der Spilituter der Beischlichtungen verschlichtungen verschlichtungen verschen der Gestalten ist der Spilituter der Gestalten ist d

- Das auf morgen festgesete Abichieds-Konzert beginn Kapellmeister Beintraub im Stabttheater beginn 71/2 Uhr.

- Der Neichsanzeiger melbet: Bet bem in Salle betiebenben Schiebsgerichte ber Settion 4 ber Knappich afts Berufsgenoisenschaft in Setlie bes iniglichen Ober-Bergrands Taeglichsbed, jeht in Betlin, ber
tinigliche Deer-Bergrands Hatter zu Halle zum Borsibenben
ernannt worden.

Der Aufmannische Berein halt nächten Montog abend im Börsensaale leine Hauptversammtung. Die Tagesordung unfost bie regelmätigen Angelegenheiten. Der Bortland ber Fortoldungsschuse bereins dat ein neue On-legung an weiterer avsedmäßiger Ansgestaltung ber Schule in Drud ericheinen lassen, auf welche die Betheiligten ausmertsam gemacht werden.

gemagt werden.

— Unter dem Titel "August Dermann France" ift ein dem Hen Kilde Einet ber beießichtige Ernntb berausgegebener eingehender Bericht über die die Bieraum St. dernach Einertutt in den Bierraum St. Georgen, am Sonntag Eilamthi 1632, im Druck Exertag der Buchdondium des Walfenhauses) er ichtenen. Das 5 Bogen unstässend der Schriften enthält auch alle bei der Feter gehaltenen Reden und Ansprachen. Der Preis ift 89 P.

391.
— Im Keller bes Erundstüds Leipzigerftraße 19 entftanb geftern nachmiting ein Keiner Brand baburch, baß fich alte, bort aufgeftavelte Sachen auf nicht ermittelte Weise entgünbeten. Die ichnell herbeigernsene Fenerwehr lösche ben Brand

bald.

— Einen vom Urlande nach der Garnlion gurücklerenden Sold alen wurde auf dem hiefigen Bahn hofe aus dem Wartelaale 3. und 4. Al. ein Koffer mit Judalt, aus dem Hausfür des Grundbirds Gr. Eteinträge 34 einem Reifenden ein Auftertoffer gestoblen.

— In vorleiber Racht tiegen Diebe vom Hofe aus, nachem sie die oberen Fenster eingebrück betten, durch ein joke die has Geschäftslotal des Kaufmanns D. am Steinthor und entwendeten hier eine Partie Eigarren und Eigarreiten, sowie Indas

— In bergaugener Racht ift aus einem Stalle in Auply bet Weigenfels ein gutgekährter hellbrauner Ballach gelt oblen worden. Besondere Keunzeichen des Pierches finde im weiger giede am Jinterissel und mot faste durch Aufreiben entstandene hiede auflicher den Hinterbeinen. Es wird gebetze, Witthelamgen, die aur Ermitteltung des getofenen Bieroes doer de Diebe führen tonnen, an die nächte Boligeibehorde zu richten.

Städtifche Rommiffionen.

Bau-Rommiffion. Situng am Freitag, ben 22. April, nachm. 5 Uhr, im Amtszimmer bes frn. Stabtbaurath Lohaufen.

TageBordnung:

Rages ordnung:
Rerbreiterung der Großen Ulrichfleuse.
Ermäßigung von Kunalantflusgebilden.
Ermäßigung von Kunalantflusgebilden.
Unstaulch von Zand in der Letzigtere begtw. Königstraße.
Echterung der ftäbtlicher Kriffen.
Koftenantchlag jur Gasteitungsanlage im Nathöstellere 1. Berbreiterung ber Großen Ulrichstraße.
2. Ermäßigung von Kanalausschlusgeböhren.
3. Austaussch von Land in der Leipsge- bezw. Königstraße.
4. Sicherung der städtlichen Kossen.
5. Kossenungslag zur Gassettungsanlage im Nathstellersgebäude.
6. Dertiellung eines Nothansganges aus dem Stadtverordnetenstale.

faale.
7. Gerifellung einer Konalitrede in der Mogdelungeritroße.
8. Serifellung ber Wordreiten um Fullage der Bichung erte ber der Beichung eine Schreitellung ber Beichenhaufes an der Beschentriche.
9. Absonwern begüglich der Landabiretung vom Fürstenthale aur Stroße.
10. Entlattung der Rechnung begüglich der Antlage des Süd-

Das Stadt : Theater in Salle.

Ter Bropett bes Svielafchnittes für 1891/82, ben Sr. Diretter Andobud vor Beginn ber Spielgelt veröffentliche, weitprach uns and bem Gebiete bes Schauhples eine Kielle von Reugkiten, won benne jedoch ieber mehr als be Jüller micht am Zuriellung gelangte. Ind doch behanden lich getade unter ihnen Drannen, bei wir um alt uns des Austillum glein mit unterfant um der Drannen, der Gedomaffeldungen einer unterfliche und eine Gedomaffeldungen einer unterfliche den, da sie nach mander Richtig die unter ihnen Drannen, der Gedomaffeldungen einer eine Gedomaffeldungen einer und "Die Gebrillerten" Gelüften), "Swieden Gehandschlichungen" einer der Gehandschlichungen" einer der Gehandschlichungen einer der Gehandschlichungen einer der Gehandschlichungen der Gehandschlichung der Leiten Gehandschlichung zu der Gehandschlichung der G



Universitäte: und Dodichuluachrichten.

gement. Betygig, 21. April. Am 7. Mai b. 38. vollenden fich fünf-midgionnig Jahre, feitbem herr Geseinner Krichenraft Bro-fessor D. Fride als ordentlicher Brosessor an unsere Universität berufen wurde.

eigher durche.
Is ena, 20. April. Brofessor Dr. Unverricht, früher in Jena, dam in Borpat, hat eine Bernsung als Chesarzt des neuen städtlichen Kransenhaufes in Wagdeburg angenommen.
In n b ruch, 19. April. Dr. med. Philipy Biede bebert, Oberary am Bürgeripital au Hagenau i. Est. if aum Prosessor des neuen des eine des eine des eines des eines

ans frührer; König war, che er 1809 jum Profesor der Chiurgie in Rosso der 1809 jum Profesor der Chiurgie in Rosso der 1809 jum Profesor der Chiurgie in Rosso der 1800 jum Professor d

Saude ven igt. Zuwigeriaf (Straftammer) zu uberweise beschiefen hade.
Erfurt, 20. Artil. [Orig.-Ber.] Der frührer Verlager des
Erfurter Tageblattes", Buchdeuckereibeftiger Ed na er Mood der Erfurter Tageblattes", Buchdeuckereibeftiger Ed na er Mood der Kriuter Tageblattes", Buchdeuckereibeftiger Ed na er Heiter täger Veleibigung, begangen durch die Kersse in 5 Kallen, au-tählich zu der von der Etrasfanner am 8. Marz dezw. 5. April erfannten Gestängussten den Sonoaten und 12 Tagen zu weiteren 6 Wochen Gestängusst verurtheilt. Die Beleibigungen wurden in den 5 Allissen: "Der Kaddische Mibertogan" betr. der über von der Gleichen-Sage im Nachhause), "Bur Denk-fchrift", die neue städische 7 Millionen-Muliche betreffend, "Die Dentschrift eines Würgers", "Die Wann-Aupflanzungen in den Ernassen Gritutes" und endich "Ein höhft merkwirkige Selehi-betenninis" (betreffend eine Neuberung des Oberbürgermeisters Schneiber währen deines Sadverordeen-Situng) gefunden. Noch Wildungeslagte, Redalten Wooß mann und Schriftischer Mohn dehrerer date nur an einem Tage, an welchen eherr ber unter Antlage gestellen Virtist erichien, die Redatsion gesüpth, mutden zu 40, bezw. 5 W. Gelbitrafe verurssellt.

Brobingial : Radrichten

Seehaufen i. Alten., 20. Shrif. (Drig.-Mitth) In Sola-webel plant man jeht ben Bau einer Auderfahrit.— Bei Etingen Arreis Garbelegen murbe unter bem Blottens gang ber abgebrochenen Kirche eine gut erhaltene Urne mit enna 600 Sind Silbers, sowie 2 Goldmüngen gefanden. Lebtere trager ble Imfatffi: Del gratia Dux Saxoniae.— Aus beitgem Gefängnisse sind gestern brei Gefangene ent-wichen.

— Die Leipziger Frühjahrsrennen finden am 21. mb 22. Mal itatt. Um eriten Remutage find zu erringen Preise in söhe von 2000 R., 1608 W. (Leibzigere Silftungsberei), berimal ie 3000 M. und 1600 M., am zweiten Tage zweimal Preise von 1500 M., 2500 M., zweimal von je 2000 M. und etnual 15,000 M. (Leutomia-Preis).

Bermifchtes.

Gtanley iff, Segleitet von seiner Gemaßin, am 18. d. von Multaten nach London zurüdgefehrt.

Gine Instige Gesserraturenung, welche fürzlich in Berlin vorgesommen ist, erzöhlt Hand zu erteilnten Bed von den Auftragen und gestellt von ihr einer Borstellung des hertichnten Wedinums Anguite Tohter, als ein Vechtsamvalt, dr. Kodn, es unternahm, die citteten Gester zu entlande ein berlichte ich in dem Konstellung des hertichnten Wedinums Anguite Tohter, auch den er fich mit einem Schelleurzgung im Buddzigntwöhlichen der eicher nicht den Gestellungste

and Dagwilden freische einer der Chiladdungsgeugen in sortwohrender Wistertein aus die eine andere der die sie dei nach Wart agen eine i Meine Anne ist Vilegamert ist der die nache aus der des Schalles Anne ist Vilegamert ist der die Schalles Anne ist Vilegamert ist der die Schalles Anne ist Vilegamert ist die schalle Schalles Anne ist Vilegamert von dem Vilegamert vo

| Baumiwelle auf mindestens So,000 Bellen und den in Geld im gangen auf eine 2,650,000 Tedars. Während der Ammiwollendem der Bellen und gegen auf eine 2,650,000 Tedars. Während der Ammiwollendem der Bellen und gegen eine Solg eine der Ammische und eine Ammische und eine Meine und geschungen köhen. In weinen Augenöftlen worden erführte der Beiter abeiten Genes Solg erbaut waren. Der Schaden bieter zweiten Seuers wird wie der Verlenden find im Jahren werden genes der Verlenden find im Jahren von der Schaden und Verlenden find im Jahren von der Schaden und der Verlenden find im Jahren von der Verlenden find der Verlenden von der Verlenden der Verlenden von der Verlen

Geich nicht abschrechen, sondern mur veranlassen, die Spuren tipres Hang mit aröberere Sorgfolft zu verbeden. Wossen würen wir dem the smartest in the world?

Verungläckte Kischer. Aus Seudektug berichtet man: Weits Sechlietzen führer Alles Seudektug berichtet man: Weits Sechlietzen führer Alles Seudektug berichtet man: Weits Sechlietzen führer Alles Berichten werden erft am der Anders der and dem Inglindeslase gelinden.

Zelbstmord. In Weiter erschen bericher Kamitie kannnend, welt iche Angebrigen seine Serfeitzahung mit der Bussehnen des Weitere Labelineunen Konacher, Kamens Seniele Mieles, nicht gagaden. Jeinann, welcher bei Zeinannt, worden est Weiters aus der Verlinden Begen der Verlinden Statische der Verlinden Zelbstmorde mindig mitte, hinterlieg ein Zeitanent, worde er der Pieles gur Erfin leines Vernögens einigese.

Der Ansfan Lieber das Austreten der Lept nicht in der Angebrier aus der Verlinden Zelf: Ein under mitdlich unt der Weiter der Verlinden Zelf: Ein welchen der Verlinden Bestehen word der Weiter der Verlinden Weiter der Verlinden zu der Verlinden Zelf: Ein unter die Verlinden zu der Verlinden

Standesamtlige Meldungen.

Standesamt Salle, 20. April.

Etanbesaut Falle. 20. April.
Migchoten: Der Mediginenschliefe Osto Sissische und Lina
Kunge (Kellnergosse 6. und Mässiberg 7). Der Schlosser Albert
Martin und Gumna Gundbach (Landweiter. 15. und Kriedond im Wecklendurg). Der Kausimann Bildard Manichenbest und Seriedond im Wecklendurg. Der Kausimann Bildard Manichenbest und Estie Derich (Ungastafter. 12 und Augustiafter. 5). Der Birbardogent Der phil. Konxad Wernicke und Dorothen Kaich (Alberchier. 170e und London). Der Schlössensche Unstad Schulez und Emitte Schöltner (Brunosdavate 13 und Gr. Mästerlitt. 9). Der Sondb-arbeiter August Frey und Kausim Krey (Labussight: 13b). Der Eijenbreher Hernand Milias und Marte Kieunsgebort (Griten-safte aus Könlight: 15). Der Weren-Wortleger Kalentin Opf-mann und Bertha Kennert (Kurstadt und Streiberste. 11a). Der Sergeant Sermann Beltmann und Eite Boch (Halle in Stenda). bergeant Hermann Bethmann und Elife Koch (Halle u. Stendal), der Schlosser Unton Baer und Henriette Lien (Neuftadt an der

Woll-Mousselines, 6 Mark. J. Lewin



Neuheiten in Wasch-Kleiderstoffen u. Wollmousseline

als Kattun, Cretonne, Köper, Satin, Zephir, Crêpe, Batist u. s. w.

empfiehlt in großer Mustvahl

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S. Mufterfortimente nach austwärts fteben franco gu Dienften.

Lesetische

Damen- und

= grösste Auswahl, = = billigste Preise. =

Dr. med. Danckert,

pract. homöop. Arzt. Grosse Ulrichstrasse 36.

Cand. theol. bittet um 15 Mt. g. Rüdz. od. daf. Erthefl, b. Nachbiffer unterricht. Giftige Off. sub 16. 2017 an die Exped. d. Ita. erbeten.

Malerarbeiten.

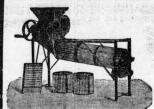
Me in mienn Rad bortommenden Maler, Ladirers und Auftreicher-Arbeiten werben gut und billig ans-geführt und bitte biernit bochgeebte Spertigdette. Kreunde und Bedannte bon nah und iern, mid mit Auftregen au erfreien. Sochadeungsvoll erten. Bedindenung. Maler, Giebisisentein, Wittefindfre. 30.

Cabinet à la Lenormand Beiftftrafte 53, Sinterhaus 1 Treppe.

Sülfe f. Frauenleib. jeb. Urt. Ausw. brff. Fr. Calsmann, Berlin, Blücherftr. 17, III.

Unkrautsamen-Auslesemaschinen für Getreide.

geschmackvoll anerkannt.



Kaffeebohnen.

Ueber 80 000 Maschinen Betrieb. 100 Erste Preise.



Mayer & Comp. in Kalla (Rheinland).

Billigfte Breife! 39 Albin Hentze, 39

Vathengeldenke!

Raffin gold. Ohrringe (in größter ächte Corallenletten { mit ächtem & Schoß, achte Merchant & Marketten & Schoß, achte & Marketten & Mar

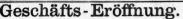
F. R. Tittel,
Golde und Silvertvaaren, Bijonteriewaarenfabrit,
Liebenanerstrasse 25.

max Koestler's Buchhandlung,



aller Gattungen, beited habristat, Berichtliffe für Biers und Setterflaichen, jowie Gummisschen und Gummiringe sür Berichtliffe, prima Dualität, prima Qualität, empfehle zu billigsten Fabrikpreisen

. II. Naumadorf, Gr. Märferfir.



Geschäfts - Eröffnung.
Ginem gesorten Anbistum und meinen werthen Nachbarn und Freunden gebene Mittheilung, daß ich die

Restauration zum "goldenen Anker" Durmftrafie Dr. 28
Bernomen habe und wird mein eirigstes Bestreben fein, die mich bei deberenden Baste mit nur guten Sebifen und einem feinen Glas Bier aus Freyberg's Branecei zu bedienen. Wölfer.

Geschäfts-Uebergabe.

Hierdurch theile meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum von Cömnern und Umgebung mit, dass ich die von meinen verstorbenen Mann bisker betriebene Kupferschmiederei an Herrn Hermann Pitz verpachtet habe und ersuche, das bisherige Wohlwollen auch auf diesen übertragen zu wollen. Bemerke noch, dass ich den Verfauf aller Sorten Oefen, Roste, Patentkulee und Töpfe in unversanderer Weise zu billigsten Preisen fortsetze.

Connern, den 15. April 1892.

Ida Dönitz.

Bezugnehmend auf Obiges 'halte mich bei allen vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen, indem ich bemüht sein werde, alle mich beehrenden werthen Kunden prompt und reell bei möglichst billigster Preisstellung zu bedienen,

Hermann Pilz, Connern, Marktstrasse 3.

fan ber Gotha-Leinefelber Bahn) eröfinet von Annag Mai bis Ende Serbetwier Eidber, Teinfe und Andalationsken für Kotarche und chronische Einbemachen er Albumgsachagen, annenlich Affidna, Unterfelbistochungen, und Angaliche Angalichen der Angalich



Aferde=Verfauf. Auf Rittergut Erxleben II stehen: ein hichter, geritt., 1,74 gr. ichmarzer Wallach, auch fürschweres

Gewicht,

ein 4jähr. 1,66 gr. angeritt. Fuchswallach, ein 4jähr. 1,65 gr. angeritt. brauner Wallach, gum Berfauf.

Gräff. von Alvensleben'sche Verwaltung. Velten.

Bur ben Angeigentheil berantwortlich: 28. Ronig in Salle,

Lager aller Putzartikel in grösster arited the property of the pro Se O

Modell-Hüte

Tüll-n. Stroh-Hüte.



SOENNECKEN'S NORMAL-FEDER

Die zweckmässigte von allen elastischen Federn.

Niemand lasse sie unversucht 1 Auswahl (12) Federa mit Halter: 50 Pf

F. SOENNECKEN * BONN







nenester und bester Construction, nach Bolizeivorichrist, mit Luit, Kohlen-faures oder Wasterbruck, towie folden mit Neducitventil, empfehle zu reellen Breisen und coulauten Bedingungen. Rebaraturen und Umänderungen aller Art.



Mahe bes Leibsi ältelle u. größte Bierdrufabvaralfabrit am Blave. (Gege. 1871.) Inhaber ber filbernen Medaille.

in gröfter Muswahl gu billigften Breifen empfiehlt

Carl Potzelt.

Barfüßerftraße 4.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel



Engros-Lager bon:

Bergintten Drahtgeflechten, Stachelbraht, Gifenbrahten, Dühnerneftern

bei Hempelmann & Krause.

Bianoforte Fabrit, gegr. 1820, Berlin W., Leibsigerter. 119/120.

Gelegenheitskauf!

Ginen großen Poften gute banerhafte

Solinger Messer und Gabeln, auftatt & Dibb. 9 Mart für 5.75 M. p. Dg. Baar Burchardt & Becher,

Reipzigeritraße 83, am Thum. Aufträge nach außerhalb werden franco Mähmafdinen-

Heparaturen nerben gut u. gewiffenhaft angerührt. Nt. Resch. Rähm-Rödr. geing-Str. 2.1. Singermaldine b. 55 A an. Erfolybelle billaft. Schiffden auf Singer-Waldine 1 Mt.

500 Paar englische Leberhofen, à Baar 419 A. Für diesen Breis taufen Sie solche Qualität nirgends. Renner, Leivzigerstr. 44.





Sachsse & Co., Magbeburgerftrafie Dr. Zelephon-Anfchluß 408.

Mit 2 Belblättern

